



DIE FRÜHERE WDR-MITARBEITERIN IM INTERVIEW MIT PI-NEWS

Claudia Zimmermann: „Der Druck bei GEZ-Medien kommt von oben“

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Neben dem früheren Spiegel-, Stern- und Welt-Journalisten Matthias Matussek (PI-NEWS-Interview hier) trat die Ex-WDR-Mitarbeiterin Claudia Zimmermann bei der 2. Konferenz der Freien Medien als Referentin zum Thema „Kritiker im Abseits“ auf.

Auch sie musste erleben, wie schnell man im Mainstream-Journalismus vor die Tür gesetzt wird, wenn man sich gegen den linken Strom stellt.

Bis Januar 2016 war sie feste freie Mitarbeiterin beim WDR. Dann äußerte sie sich kritisch zu dem Druck, der in den GEZ-Medien bei sensiblen Themen wie beispielsweise der Flüchtlingspolitik ausgeübt wird.

Ihr Beschäftigungsverhältnis wurde daraufhin gekündigt. Jetzt arbeitet sie selbstständig als Journalistin für die Freien Medien und betreibt mit „Games of Truth“ einen eigenen Nachrichtenkanal mit journalistischen Inhalten. Wie Matussek empfindet sie das als „Befreiung“.



Michael Stürzenberger

*PI
-
NE
WS
-
Au
to
r
Mi
ch
ae
l
St
ür
ze
nb
er
ge
r
ar
be
it
et
e
al
s
Jo
ur
na
li
st
u.
a.
fü
r*

da
s
Ba
ye
rn
Jo
ur
na
l,
de
ss
en
Ch
ef
Ra
lp
h
Bu
rk
ei
be
im
is
la
mi
sc
he
n
Te
rr
or
an
sc
hl
ag
in
Mu

mb
ai
st
ar
b.
20
03
/2
00
4
wa
r
er
Pr
es
se
sp
re
ch
er
de
r
CS
U
Mü
nc
he
n
be
i
de
r
Fr
an
z
Jo
se

f
St
ra
uß
-
To
ch
te
r
Mo
ni
ka
Ho
hl
me
ie
r
un
d
vo
n
20
14
bi
s
20
16
Bu
nd
es
vo
rs
it
ze
nd
er
de

r
Pa
rt
ei
„D
ie
Fr
ei
he
it
“.
Se
in
e
fu
nd
am
en
ta
le
Is
la
mk
ri
ti
k
mu
ss
er
se
it
20
13
in
vi
el
en

Pr
oz
es
se
n
vo
r
Ge
ri
ch
t
ve
rt
ei
di
ge
n.
Un
te
rs
tüt
tz
un
g
hi
er
fü
r
is
t
üb
er
di
es
e
Ba
nk

ve
rb
in
du
ng
mö
gl
ic
h:
Mi
ch
ae
l
St
ür
ze
nb
er
ge
r,
IB
AN
:
HU
70
11
77
53
79
59
54
28
85
00
00
00
00

,
BI
C:
OT
PV
HU
HB
.
Od
er
be
i
Pa
tr
eo
n.